

BASF-Discount-Calls mit 16%-Chance oberhalb von 60 Euro

Die BASF-Aktie (ISIN: DE000BASF111) legte innerhalb des kurzen Zeitraumes vom Oktober 2020 bis April 2021 um beachtliche 58 Prozent von 46 Euro auf bis zu 72,88 Euro zu. Danach bröckelte der Aktienkurs bis zum 20. September 2021 auf bis zu 60,14 Euro ab. Ab diesem Zeitpunkt konnte sich die Aktie wegen zu erwartender Umsatzsteigerungen an den chinesischen Standorten und positiven Analysteneinschätzungen deutlich von diesem Tiefstand nach oben hin absetzen.

Obwohl die nachlassende Nachfrage der Automobilindustrie das Ergebnis belasten könnte, bekräftigte die Mehrheit der Experten in den neuesten Analysen mit Kurszielen von bis zu 85 Euro (Baader Bank) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die BASF-Aktie. Kann sich die BASF-Aktie in den nächsten Monaten oberhalb der Marke von 60 Euro behaupten, die sich bislang als stabile Unterstützung erwiesen hat, dann könnte sich eine Investition in Discount-Calls bezahlt machen. Im Gegensatz zu „normalen“ Call-Options-scheinen, die naturgemäß nur bei einem steigenden Aktienkurs Gewinne abwerfen, können Anleger mit Discount-Calls auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Renditen erwirtschaften.

Discount-Call mit Cap bei 60 Euro

Der BNP-Discount-Call auf die BASF-Aktie mit Basispreis bei 50 Euro, Cap bei 60 Euro, BV 1, Bewertungstag 17.12.21, ISIN: **DE000PX4E9E9**, wurde beim Aktienkurs von 63,49 Euro mit 9,07 – 9,10 Euro gehandelt. Wenn die Aktie am 17.12.21 auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird der Discount-Call mit der Differenz zwischen dem Cap und dem Basispreis (60 Cap – 50 Basispreis), im konkreten Fall mit 10 Euro zurückbezahlt.

Deshalb ermöglicht dieser Schein in zwei Monaten bei einem bis zu 5,50-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf einen Ertrag von 29,89 Prozent (=62 Prozent pro Jahr). Notiert die Aktie am Bewertungstag zwischen dem Basispreis und dem Cap, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der Basispreis vom dann aktuellen Aktienkurs subtrahiert wird. Bei einem Aktienkurs von angenommenen 55 Euro wird der Schein mit 5 Euro zurückbezahlt, unterhalb von 50 Euro wird er wertlos verfallen.

Discount-Call mit Cap bei 60 Euro

Der wegen seines höheren Basispreises mit einem höheren Risiko versehene HVB-Discount-Call mit Basispreis bei 56 Euro, Cap bei 60 Euro, BV 1, Bewertungstag 15.12.21, ISIN: **DE000HW0GCJ8**, wurde beim Aktienkurs von 63,49 Euro mit 3,42 – 3,45 Euro taxiert.

Dieser Schein ermöglicht zwei Monaten eine Rendite von 15,94 Prozent (=83 Prozent pro Jahr), wenn die BASF-Aktie am 15.12.21 auf oder oberhalb des Caps von 60 Euro notiert.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

Infineon-Calls mit hohen Chancen bei anhaltender Aufwärtsbewegung

In den vergangenen Tagen zählte die Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) zu den wenigen Werten im DAX mit einer positiven Wertentwicklung. Die Heraufsetzung der Dividende auf 0,27 Euro auf das Vor-Corona-Niveau und die Bestätigung der Umsatzprognosen für das Jahr 2022 ließen den Aktienkurs auf sein aktuelles Niveau bei 36,20 Euro ansteigen.

In den neuen zahlreichen Expertenanalysen wird die Infineon-Aktie mit Kurszielen von bis zu 48 Euro (Berenberg Bank) als kaufens- oder zumindest haltenswert eingestuft. Kann die Aktie auf ihrem Weg zu den hohen Kurszielen in den nächsten Wochen ihr 20-Jahreshoch bei 37,44 Euro überwinden und danach auf 38,50 Euro zulegen, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 35 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die Infineon-Aktie mit Basispreis bei 35 Euro, Bewertungstag 17.12.21, BV 1, ISIN: [DE000DFM7JU8](#), wurde beim Aktienkurs von 36,20 Euro mit 2,68 – 2,73 Euro gehandelt.

Gelingt der Infineon-Aktie in spätestens einem Monat der Anstieg auf 38,50 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 3,97 Euro (+45 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 34,365 Euro

Der BNP-Open End Turbo-Call auf die Infineon-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 34,365 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000PH5X8R2](#), wurde beim Aktienkurs 36,20 Euro mit 0,18 – 0,19 Euro gehandelt.

Bei einem Kursanstieg der Infineon-Aktie auf 38,50 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs zuvor nicht auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 0,41 Euro (+116 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 33,598 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Infineon-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 33,598 Euro, BV 1, ISIN: [DE000MA8RHG2](#), wurde beim Aktienkurs 36,20 Euro mit 2,61 – 2,63 Euro quotiert.

Legt die Infineon-Aktie auf 38,50 Euro zu, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 4,90 Euro (+86 Prozent) befinden.

Werbung



SMART DENKEN – CLEVER HANDELN

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader 2021 auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar I-PACE.

www.trader21.de

 SOCIETE
GENERALE



Schalten Sie in den
nächsten Gang.
**Mit Hebelprodukten
der DZ BANK
auf US-Einzelwerte.**

Es besteht ein Totalverlustrisiko.
Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

 **DZ BANK**
Die Initiativbank

Continental: Bullische Tradingchance mit (Turbo)-Calls

Mit der Aktie des Automobilzulieferers Continental (ISIN: DE0005439004), ging es seit ihrem 12-Monats-hoch bei 118,65 Euro vom 7. Juni 2021 wegen der bekannten Probleme, wie dem Chipmangel und Lieferengpässen deutlich nach unten. Am 6. Oktober 2021 unterschritt die Aktie sogar kurzfristig die Marke von 90 Euro.

Allerdings setzte die als leicht unterbewertet eingeschätzte und von den Experten der UBS mit einem Kursziel von 136 Euro zum Kauf empfohlene Aktie danach zu einer kräftigen Kurserholung auf ihr aktuelles Niveau bei 98,30 Euro an. Kann die Continental-Aktie den Schwung der vergangenen Tage beibehalten und wieder auf 105 Euro, dem Niveau von Mitte August 2021, ansteigen, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Renditen ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 100 Euro

Der UBS-Call-Optionsschein auf die Continental-Aktie mit Basispreis 100 Euro, Bewertungstag 13.12.21, BV 0,1, ISIN: **CH1133363791**, wurde beim Continental-Aktienkurs von 98,30 Euro mit 0,45 – 0,46 Euro gehandelt.

Erreicht der Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats die Marke von 105 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,69 Euro (+50 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 90,893 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die Continental-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 90,893 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000DV6Q4U0**, wurde beim Continental-Kurs von 98,30 Euro mit 0,76 – 0,78 Euro taxiert.

Wenn die Continental-Aktie in nächster Zeit auf 105 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 1,41 Euro (+81 Prozent) erhöhen – sofern die Continental-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 85,896 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die Continental-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 85,896 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000HR9WKM0**, wurde beim Continental-Kurs von 98,30 Euro mit 1,23 – 1,25 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Continental-Aktie auf 105 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,91 Euro (+53 Prozent) befinden.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	1822direkt
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.1822direkt.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 29.10.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de
Onlinebroker:	Smartbroker
Emittent:	UBS
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2021
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.smartbroker.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT - EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.